

Johannbatschi wurde 100 Jahre alt

Ludwigshafen – Ein besonderer Tag für Johann Dippert, der in Ludwigshafen seinen 100. Geburtstag feierte. Geboren am 6. August 1924 im kleinen Ort Wetschehausen in Banat kann er auf ein bewegtes Leben zurückblicken. In Rumänien verbrachte er seine Jugend und lebte dort fast ein halbes Jahrhundert. Die Wirren und Herausforderungen der damaligen Zeit prägten seine frühen Jahre. In seiner Heimat lernte er das Handwerk des Schmieds und erwarb sich in diesem Beruf großes Können. Gemeinsam mit seiner Frau verließ er das Banat und wanderte nach Deutschland aus, wo er eine neue Heimat fand. In Ludwigshafen baute sich der Jubilar ein neues Leben auf. Trotz seines hohen Alters ist er geistig noch äußerst rege und pflegt seinen scharfsinnigen Humor. Bei einem Gespräch mit ihm kann man leicht vergessen, dass er bereits ein ganzes Jahrhundert erlebt hat. "Die Füße und Hände wollen nicht mehr so recht", sagt er mit einem Augenzwinkern, doch seine Gedanken sind klar und wach. Die Feier zu seinem 100. Geburtstag fand im kleinen Kreise von Familie, Bekannten und Vorstandsmitglieder der Heimatortsgemeinschaft Wetschehausen statt. Viele Erinnerungen wurden ausgetauscht, Geschichten erzählt und so manche Anekdote brachte alle zum Lachen. Alle zeigten sich tief beeindruckt von der Lebensfreude und dem Optimismus, den das Geburtstagskind trotz der kleinen körperlichen Einschränkungen ausstrahlt. Johannbatschi ist ein lebendes Beispiel dafür, dass das Alter nur eine Zahl ist und der Geist auch nach 100 Jahren noch jung bleiben kann. Seine Lebensgeschichte, die von Rumänien nach Deutschland führt, zeigt eindrucksvoll, wie vielfältig und facettenreich ein Menschenleben sein kann. Der Vorstand samt der ganzen Heimatortsgemeinschaft Wetschehausen, wünschen ihm weiterhin Gesundheit, Freude und noch viele glückliche Momente in seinem zweiten Jahrhundert. Auf die nächsten 100 Jahre!

Angela Reiter